

Für die Bildung einer «Mini-Liga»

(Mitg.) Im Frühling 1973 wurde als weitere Aufbaustufe im Eishockey gesamtschweizerisch eine Erweiterung der Juniorenbewegung durchgeführt. Es entstand die Mini-Liga für Spieler im Alter von 9 bis 13 Jahren. Damit ist auch den Jüngsten eine Möglichkeit gegeben, ein gezieltes, einheitliches Training unter kundiger Leitung unseres Chef-Trainers J. Frysek (Exil-Tscheche), zu besuchen. Durch die Erfassung der jüngsten Jahrgänge ist es möglich, die Schüler von Anfang an an ein Mannschaftsspiel zu gewöhnen und sich auch als Mensch und Kamerad untereinander zu behaupten, zu bewähren. Schüler, die nach einem oder zwei Jahren feststellen, dass ihnen Eishockey nicht zusagt oder die athletisch ungeeignet sind, finden dann noch Gelegenheit, eine andere Sportart oder Freizeitbeschäftigung zu finden.

Der EHC Chur bietet:

Einführung in modernes Eishockey nach Schule Frysek; eine Trainingsstunde (Randstunde) wöchentlich auf der KEB; jeden Mittwoch nachmittag Training oder Spiel im Prättigau; Meisterschaftsrunden gegen Mini aus Davos und Arosa; die Spielerausrüstung, wie Leibchen, Hosen, Stulpen, Helm und einen Stock; die Torhüterausrüstungen; eine saubere Mannschaftsführung.

Der EHC erwartet:

Etwas schlittschuhläuferisches Können (kleine Laufprüfung am Saisonbeginn); 3 Franken jeden Mittwoch vom selbstverdienten Sackgeld für die Bahnfahrt ins Prättigau; Anstand und Disziplin; dass die Buben spätestens um 19.15 Uhr zu Hause sind nach dem Training oder Spiel; Kameradschaft und einen Schuss Humor.

Von den Eltern wird erwartet:

50 Franken als Klubbeitrag Saison 1973/1974; eine private Unfallversicherung; Ausrüstung zum persönlichen Schutz, soweit sie nicht vom EHC gestellt wird; Unterstützung der Klubfunktionäre bei disziplinarischen Massnahmen; objektive Kritik.

Provisorische Anmeldung sind an R. Moser, Tittwiesenstrasse 48 in Chur, zu richten.